

MEDIATION – KONFLIKTE ANDERS LÖSEN

In einer Mediation finden die Beteiligten mithilfe eines Mediators ihre eigene als gerecht empfundene Lösung. Genau definiert das deutsche Mediationsgesetz dieses Verfahren wie folgt:

„Die Mediation ist ein vertrauliches und strukturiertes Verfahren, bei dem Parteien mithilfe eines oder mehrerer Mediatoren freiwillig und eigenverantwortlich eine einvernehmliche Beilegung ihres Konflikts anstreben.“

(MediationsG §1 Abs. 1)

GRUNDSÄTZE EINER MEDIATION

- **Freiwilligkeit:** Die Mediation ist ein freiwilliges Verfahren, die Parteien entscheiden aus freien Stücken über ihre Teilnahme an der Mediation. Diese kann jederzeit von den Beteiligten oder einem der Beteiligten beendet werden.
- **Eigenverantwortlichkeit:** Die Konfliktparteien selbst sind in der Eigenverantwortung, mit Unterstützung des Mediators und innerhalb des rechtlich Möglichen, eine Lösung für den Konflikt zu finden.
- **Vertraulichkeit:** Die Parteien sowie der/die Mediator(en) verpflichten sich, alle Informationen, die sie im Laufe der Mediation erhalten, vertraulich zu behandeln.
- **Informiertheit:** Alle Entscheidungen werden auf einer gemeinsamen Informationsbasis und in Kenntnis der eigenen rechtlichen Möglichkeiten getroffen.
- **Allparteilichkeit:** Dieses Prinzip betrifft die Rolle des Mediators. Er unterstützt beide Parteien gleichermaßen und führt durch die vorgegebene Struktur. Er hat keine beratende Funktion bezogen auf die Inhalte des Konflikts.
- **Ergebnisoffenheit:** In dem betreffenden Konflikt dürfen nicht außerhalb des Mediationsverfahrens (im Vorfeld oder parallel) die Entscheidungen getroffen werden.



PHASEN EINER MEDIATION



PHASE	WAS?	WIE?
1	Wie wollen wir miteinander arbeiten?	Vorbereitung & Mediationsvertrag
2	Worum geht es genau?	Informations- und Themensammlung
3	Was ist Ihnen dabei jeweils wichtig?	Interessenklärung
4	Was ist denn alles denkbar?	Kreative Ideensuche
5	Was ist denn alles machbar?	Auswahl & Bewertung der Optionen
6	So soll es sein!	Mediationsvereinbarung & Umsetzung

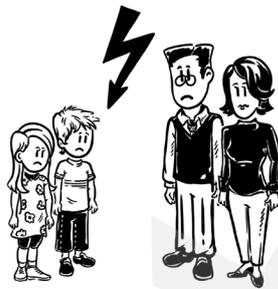
EINSATZGEBIETE VON MEDIATION

Solange der Konflikt nicht so stark eskaliert ist, dass keine Gesprächsbereitschaft mehr besteht, oder ein richterlicher Entscheid gefordert wird, ist das Spektrum von Konflikten, die sich für eine Mediation eignen in beruflichen wie im privaten Kontext sowie im politischen Umfeld breit gestreut:



Berufliche Konflikte u. a.

- Kollegen
- Vorgesetzten und Mitarbeiter
- verschiedene Unternehmen (B2B)
- Betriebsrat und Geschäftsführung



Private Konflikte u. a.

- Ehepartner
- Familie
- Nachbarn
- Sport



Gesellschaftliche Konflikte u. a.

- Bürger und Politik
- Verschiedene Bevölkerungsgruppen
- Unterstützung internationaler Friedensprozesse

VORTEILE EINER MEDIATION

- **Beiderseits vorteilhafte Konfliktlösung:** Alle Seiten müssen der Lösung zustimmen.
- **Rasche Konfliktlösung:** Ein Mediationstermin kann jederzeit kurzfristig vereinbart werden.
- **Kein Risiko:** Wird eine Einigung erzielt gibt es nur Gewinner.
- **Erhalt von persönlichen und geschäftlichen Beziehungen:** Im Mittelpunkt steht die unbelastete zukünftige Zusammenarbeit.
- **Kostengünstig:** Schlecht oder zu spät gelöste Konflikte kosten Nerven und Geld. Senkung von internen Konfliktkosten



Expertennetzwerke zum Thema Konfliktmanagement und Mediation

Es gibt unternehmensintern wie -extern eine Vielzahl an Konfliktanlaufstellen, wie beispielsweise Mediatoren-Verbände, Kammern, Institutionen, sowie interne Mediatorenpools, Betriebsräte und Personalabteilungen. Diese leisten im vertraulichen Rahmen Beratung.

- Round Table Mediation und Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft – ein Arbeitskreis von Unternehmensvertretern, die gezielt die Perspektiven und Interessen der Nutzer von Konfliktmanagementverfahren in der Wirtschaft vertreten und entwickeln.
- Bundesverband Mediation (BM)
- Centrale für Mediation (inkl. ZKM – Zeitschrift für Konflikt-Management für Mitglieder)

Über die Verfasser:

Elisabeth Schulze Jäggle ist Senior eLearning und Learning Management Beraterin. Ihre zweite Passion, die Mediation, hat ihr einen anderen Umgang mit Konflikten gezeigt.

Die **simpleshow gmbh** gehört zu den Erfindern des Papier-Legetrick-Formats und hat seit Jahren eine Vorreiterrolle im Bereich Erklärvideos. Im Erklärvideo wie auch in dieses Dokument sind ergänzend die Erfahrungen vieler Mediatoren eingeflossen.